Achte Aufgabe.

Fortsetzung.

Alle Bemühungen, die Ruhe in Teutschland herzustellen, sind fruchtlos. Der Kaiser ist selbst Ursache, daß die Religionsparteyen gegen einander erbittert wurden. Der Reichstag zu Regensburg zerschlägt sich. Die Evangelischen errichten die Union zu Halle in Schwaben. Correspondirende Fürsten. Ihr Haupt ist der Kurfürst Friedrich IV. von der Pfalz. Ursachen, warum der Kurfürst von Sachsen nicht dazu gewählt wird. Dieser und der Herzog von Braunschweig, ingleichen der Landgraf von Hessen, treten der Union nicht bey. Die Katholischen schließen zu Würzburg die Ligue. Der kaiserliche Hof läßt mit den beyden Parteyen Unterhandlungen pflegen, sie sind aber vergeblich. Zusammenkunft der Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg zu Jüterbock. Die Folgen davon sind nicht erwünscht. Die Kurfürsten wollen dem Kaiser einen römischen König an die Seite setzen. Die Mißhelligkeiten zwischen dem Kaiser und seinem Bruder Matthias kommen zum öffentlichen Ausbruch. Abneigung des Kaisers gegen seinen Bruder Matthias. Der Kaiser hat mehr

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202141606-0